

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

116 (26.4.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. April

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

44.

Amtliche Bekanntmachungen.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1897 wird am **Dienstag den 7. April bis mit Samstag den 2. Mai 1896**, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Groß-Steuerkommissärs **Krenzstraße 11 a, 2. Stock**, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflüchtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Selbeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinsländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer babilischen Staatsklasse.
- Actiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelbezüge, welche aus einer nicht babilischen Staatsklasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Genarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbequartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitze eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerbezirk) begründet, in welcher der Pflüchtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerbezirk, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angesetzt zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entseinerung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrathe unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswideriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 21. März 1896.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathe.
Krämer.

44.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1896 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-Gesetzes eine 21 tägige Frist

vom 7. April bis mit 2. Mai d. J.,

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

- Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
- Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.

3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
- a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 *M.* jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 *M.* übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsarten her stammt;
 - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Erlass im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswärriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.
- Karlsruhe, den 21. März 1896. **Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.**
Krämer.

4.3.

Gewerbeschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 4. Mai. Neueintretende haben sich, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Bleistift versehen, an diesem Tage früh präcis 7 Uhr im Anstaltsgebäude (Birkel 22) zur Aufnahmeprüfung einzufinden. Die Schüler des II. und III. Jahreskurses erscheinen zur Bildung der Fachklassen Mittwoch den 6. Mai, präcis 7 Uhr früh. Ausstretende müssen, wenn das Schulgeld (halbjährig 3 Mark) nicht fällig werden soll, vor dem 1. Mai eine schriftliche, von Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterzeichnete Austrittsbescheinigung eingereicht haben. Wünsche wegen Schulgeldbefreiung nehmen die Herren Klassen-Lehrer entgegen. Auf regelmäßigen Schulbesuch wird mit aller Strenge gehalten; darüber wolle bei Abschluß der Lehrverträge ausdrückliche Bestimmung getroffen werden. In Folge höherer Anordnung werden künftig jeweils am Semesterabschluss spezialisirte Zeugnisse an die Schüler abgegeben, welche vom Lehrmeister (Prinzipal) und vom Vater (Fürsorger) eigenhändig unterzeichnet, nach Umlauf von 8 Tagen wieder an die Herren Klassen-Lehrer einzuliefern sind; diese Zeugnisse entbinden von der für die Preisbewerbung bei den allgem. Lehrlingsprüfungen geforderten theoretischen Prüfung; Abendliche Fachzeichnenkurse für Gewerbegehilfen (Gäste); Offener Zeichensaal an jedem Wochenvormittag. — Schulprospekte, Jahresberichte und Austrittsbescheinigungen, Lehrverträge u. dgl. unentgeltlich.

Die Unterrichtscurse für Frauen und Jungfrauen

beginnen Montag den 4. Mai, Abends 8 Uhr; sie umfassen: Geschäfts-Rechnen, Geschäfts-Korrespondenz, einfache und doppelte Buchhaltung, Französisch, Englisch und Zeichnen mit Rücksicht auf weibliche Handarbeiten und sind besonders Geschäftsgehilfen und Ladnerinnen von Nutzen. Schulgeld halbjährig 3 Mark. Persönliche Anmeldungen werden am gleichen Abend im Anstaltsgebäude (Birkel 22) entgegengenommen. Austritte müssen schriftlich mit Datum angezeigt werden.

Karlsruhe, am 1. April 1896.

Der Gewerbeschul-Vorstand
Rektor Dr. Cathian, Architekt.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

2.2. Wir beehren uns, tit. Eltern darauf aufmerksam zu machen, daß in unserer Kleinkinder-Bewahranstalt nichtschulpflichtige Kinder jederzeit aufgenommen werden. Für liebevolle Behandlung, Erholung und Unterricht wird bestens gesorgt.

Die Oberin.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

2.2. Der Abbruch der auf dem Reitplatze der alten Dragonerkaserne hinter der Technischen Hochschule stehenden Stallungen von ca. 140 m Länge und des Reithauses daselbst soll im Ganzen oder in 5 Losen vergeben werden.

Die Bedingungen können bei dem Hausmeister der Technischen Hochschule eingesehen werden, und sind die mit entsprechender Aufschrift versehenen und versiegelten Angebote längstens bis

Donnerstag den 30. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,
bei dem Unterzeichneten, Westendstraße 60, einzureichen.

Karlsruhe, den 22. April 1896.

Der Großh. Oberbaurath.
Dr. Barth.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.2. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeiten zur Verlängerung der Schiebebühnenstraße zwischen der Tenber- und Lackerwerkstätte im Werkstättebahnhof hier, im Gesamtausmaß von etwa:

- 240 cbm Bohenaushub,
- 50 „ Fundamentmauerwerk,
- 7 „ Schichtenmauerwerk,
- 12 „ Haussteinmauerwerk,
- 182 qm Sandsteinpflaster,

sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden. Verdingungsanschläge, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch

die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufstegen, auf Verlangen abgegeben.

Nach auswärts werden Zeichnungen und Bedingungen nicht verhandelt.

Die Angebote sind längstens bis zum 1. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, daselbst einzureichen.

Der dann stattfindenden Eröffnung können die Angebotssteller beiwohnen.

Karlsruhe, den 23. April 1896.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Abfuhr von Borphyrschotter.

2.2. Für die Abfuhr von ca. 1400 cbm Borphyrschotter = 186 Eisenbahnwagenladungen von dem Rangirbahnhof auf die Landstraße 18 Karlsruhe-Ettlingen, vom Baghauschen bis oberhalb Rippurr, werden Angebote nach Eisenbahnwagenladungen bei der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion hier, Medtenbacherstraße 23, bis 1. Mai l. J. entgegengenommen.

Großh. Badische Staatsbahnen.

2.2. Wir versteigern gegen Baarzahlung am Montag den 27. d. M., Vormittags 8 Uhr, in unserem Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlinger-Strasßenübergang: die im I. Quartal 1895 eingelieferten Fundgegenstände, und

Nachmittags 1/2 3 Uhr beginnend im Hofe der Eisenbahnhauptwerkstätte und auf unserem Materiallagerplatz in Gottesau: verschiedene Lose Abfallholz.

Karlsruhe, den 18. April 1896.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

2.2.

Ettlingen.

Gartenversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Karl Anton Lechner, Gärtner hier, werden am

Montag den 4. Mai 1896,
Vormittags 9 Uhr,

im hiesigen Rathhaus 16 Nr 48 Meter Garten an der Durlacherstraße nochmals öffentlich zu Eigentum versteigert auf Termine, wobei der Zuschlag, vorbehaltlich Genehmigung, um ein annehmbares Gebot erfolgt.

Ettlingen, den 15. April 1896.

Großh. Notar.
Sch.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

*3.3. Bahnhofstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Durlacher Allee 48 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern, Badestimmer nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Zugehör an Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.3. Friedenstraße 24, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon, 2 Küchen, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Göthestraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

— Göthestraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 86, parterre.

2.2. Grenzstraße 32 ist sofort oder später bezugsfähig, zusammen oder auch getrennt, zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, Stallung für 4 Pferde, Knechtzimmer, großer Heuspicher und Hofraum; ferner ein 110 qm großer Raum als Werkstätte oder Magazin. Näheres bei J. Benckert, Amalienstraße 47.

— Kaiser-Allee 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 4, eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 65 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, großer Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*3.2. Kaiserstraße 207 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Fr. Wobor im Laden.

— Karlstraße 58 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 im Kontor.

*3.2. Karl-Wilhelmstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palastgarten, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Kriegstraße 32, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Badezimmer und großer Mansarde an kinderlose Eheleute per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Vessingstraße 58 zu vermieten auf 23. Juli: eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Küche mit Wasser- und Gasleitung, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher; eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Keller, Küche, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres im 2. Stock rechts.

— Vessingstraße 72, nächst der Kriegstraße, ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

*4.2. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind im 3. und 4. Stock Wohnungen von je 4 Zimmern mit Erker, Balkon und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

2.2. Marienstraße 1 ist eine kleine Wohnung (Seitenbau) von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

— Roosstraße 7 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 4 schönen Zimmern, mit freier Aussicht auf die Anlagen, mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Rudolfstraße 18 ist auf Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4, eine Stiege hoch.

— Nippurstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

— Scheffelstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, schöner Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, 1. Stock.

*2.2. Sofienstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 event. auch 5 schönen Zimmern mit allem Zugehör, Mansarde etc., auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.3. Stefanienstraße 88 ist die 3. Stockwohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Veranda und Gartenbenützung auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Werktag von 11—1 Uhr.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Kniestock) sofort oder später zu vermieten, bestehend aus 4 hübschen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss etc. Näheres im ersten Stock.

— Viktoriastraße 20, nächst der Westendstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden.

3.3. Waldstraße 30 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

— Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Westendstraße 14, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 event. 6 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör auf den 1. bezw. 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Eine schöne Hinterhauswohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32, 1. Stock.

*3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Franz Witt, Kaiserstraße 75.

— Schöne herrschaftliche Wohnung von sechs großen Zimmern und reichem Zugehör ist auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 9, parterre, nächst der Kaiser-Allee.

Kriegstraße 14

ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weiße deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Nachf. E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54. —

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

- Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
- Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
- Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.
- Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
- Mellin's Nahrung nach Vorschrift **bester Ersatz für Muttermilch.**
- Mellin's Nahrung ist die beste für **Magenkranke.**
- Mellin's Biscuits, ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Karlsruhe: in den Apotheken und bei Julius Dehn, Zähringerstr. 55; Adolf Koerner, Waldstr. 61; Ferd. Leidig (J. B. Klingele Nachf.), Amalienstr. 71; J. Lösch, Herrenstr. 35; Otto Mayer, Wilhelmstr. 20; Carl Roth, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26; Albert Salzer, Kaiserstr. 140; Engros-Niederlage Gebr. Jost Nachf. *93.

Selzerbrunnen Grosskarben, Hessen,

Laurenze & Co., Hoflieferanten. — 11 Medaillen und Diplome.

Natürlich kohlen-saures Mineralwasser.

Selzer. Bestes Heil- und Tafelwasser.

Seit Jahren ärztlich erprobt gegen **Katarrhe der Luftwege**, des Unterleibes — Grippe — Influenza; privat wie in Kliniken und staatlichen Landes-Kranken- und Irren-Anstalten etc.

Unübertroffen an Güte, Wohlgeschmack, Lieblichkeit und Erfrischung pur, wie in Vermischung mit Wein (Schorle morle), Sekt, Cognac, Milch und Fruchtsäften.

Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner, Karlsruhe.** 20.2.

Lieferung in Originalkrügen und Flaschen. Coulante Bedingungen.

Monatsabonnements zum

Damen-Frisiren

werden angenommen, sowie **Extra-Frisuren** in meinen Frisiralons oder ausser dem Hause von einer Friseur, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad.

2.2. In der schönsten Lage

der Gartenstraße 32

Ist der 3. Stock (eine Herrschaftswohnung) von 6 Zimmern, Badekabinett und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 1. event. 23. Juli zu vermieten, worüber der Eigentümer des Hauses Auskunft erteilt.

Herrschaftswohnung,

ca. 10 Zimmern, Bad, großem Zugehör event. auch Garten, Stall etc., auf Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 2670 an das Kontor des Tagesblattes.

3.2. Kaiserstraße 57

Ist im Vorderhaus (Mansardenstock) eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

2.2. Eine schöne Wohnung

von 6 Zimmern, westl. Stadtheil, nahe der Kaiserstraße, ist per Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

Zu vermieten:

Ist auf 23. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: Kaiserstraße 110, barriere.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansardenzimmern, mit sehr schöner Aussicht, gegenüber der Groß. Fasanerie, per 1. oder 23. Juli zu vermieten; event. können noch 2-3 Zimmer dazu gegeben werden.

Wohnungen.

3.3. Karlstraße 72 b und 72 d (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9.

Hirschstraße 51a

(Ecke der Gartenstraße) sind auf 1. Juli 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Bad, Keller etc., und eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Wohnung mit Magazin.

2.2. Adlerstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 hellen Zimmern, Küche, Keller etc. nebst Magazin, mit einer gerätheten Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

6.5. Westl. Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein großer Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

3.2. Amalienstraße 23 sind die seit 5 Jahren von Herrn Tapezier J. Stifel bewohnten Räume (Laden, 9 Zimmer, 2 Küchen, 2 Mansarden, 2 Keller) per 23. Juli er. in gleicher Weise oder getrennt zu vermieten. Anzusuchen auf Wunsch des jetzigen Miethers nur Nachmittags. Näheres daselbst bei

Gebr. Hensel.**Laden mit Wohnung,**

ist Luisenstraße 62 sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock. 3.2.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte,

in welchem seit 8 Jahren das Buchbinderegeschäft betrieben wurde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 33 im 2. Stock. 3.3.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Cigarren.

Von einem ältern Bremer Hause wurde mir der Alleinverkauf einer ausgezeichneten Handarbeits-Cigarre

Campina

für Karlsruhe und Umgegend übertragen. Dieselbe zeichnet sich durch vorzüglichen Brand und milde, volle Qualität aus. Preis pro Stück 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg., 1 Kistchen von 100 Stück Mk. 5.50.

W. Knauss, Kaiserstraße 61.

J. C. Fochtenberger's Kölnisches Wasser, gegründet 1825, vom Groß. Medicinal-Collegium geprüft, von ärztlichen Autoritäten bei **entzündeten und schwachen Augen** als unübertroffen empfohlen, vorzüglich bei **Gliederschwäche**, feinstes **Parfüm**, in Flacons à 33 und 70 Pfg. 15.9.

Friedr. Maisch Sohn,Ritterstraße 10, **Nachfolger E. Röthermel,** Kaiser-Passage.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Sebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.2.

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke,

unübertroffen an **Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,**

sind hier zu haben bei

Herrn Robert Fris, Kaiserstraße 229,	Herrn G. Vilz, Markgrafenstraße 1,
C. Cartharius, Douglasstraße 8,	Jak. Vetter, Kirtel 15,
O. Hegmann Wwe., Akademiestr. 42,	W. Schlegel, Ecke der Fasanen- und Zähringerstraße,
F. A. Herrmann, Waldstraße 5,	G. Ott, Ostendstraße 1,
J. Mühle, Amalienstraße 37,	Eruft Deuble, Augartenstraße 24,
Franz Desterle, Ecke der Blumen- und Bürgersstraße,	G. Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
Franz Mayer, Kurvenstraße 18,	Wilh. Wiesner, Marienstraße 9,
Emil Richter, Zähringerstraße 77,	Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
Geop. Laub Wwe., Ritterstraße 11,	G. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,	Fr. Gündner Wwe., Marienstraße 45,
Aug. Steinmann, Herderplatz 42,	Fris Neck, Luisenstraße 68,
Aug. Stenzel, Sofienstraße 66,	Jean Wieder, Luisenstraße 45,
Chr. Hertle, Ecke der Balbhorns- und Zähringerstraße,	

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.

Im Stadtheil Mühlburg bei Herrn **A. Imbery Wwe.,** Rheinstraße 18.In Durlach bei Herrn **G. F. Blum,** Hauptstraße. 6.6.

Karlsruher Tapetenfabrik-Niederlage

L. Grosbernd, Gr. Hoflieferant,

4.4.

Waldstraße 28,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Tapeten und Decorationen, Linoleum und Cocos.

Größter Posten lehtjähriger Waare zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Tapezier-Arbeit unter Garantie zu billigstem Preis.

— **Größere und kleinere Läden**
sind billigst zu vermieten. Näheres Kaiser-
Passage 28 über einer Treppe, auf dem Bureau.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Eine Wohnung von 3-5 Zimmer wird auf's
Juli-Quartal gesucht. Adressen mit Preisangabe
bittet man unter Nr. 3193 im Kontor des Tag-
blattes abgeben zu wollen.

*22. Kleine ruhige Familie sucht per 23. Juli
eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in
besserem Hause. Parterre oder 1. Etage erwünscht.
Offerten mit Preisangabe Durlacher Allee 32,
parterre, erbeten.

*22. Ein kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht
auf Ende Mai eine freundliche Wohnung von 3
Zimmern und Zugehör. 3. Stock bevorzugt. Gesl.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3225 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

5.5. Von einer kleinen Familie wird eine Woh-
nung von 4-5 Zimmern, Mansarde nebst Zuge-
hör in der Nähe der Friedrichschule auf Juni
oder Juli im Preis von 600-800 Mk. zu mieten
gesucht. Offerten unter Nr. 3122 sind an das Kon-
tor des Tagblattes zu richten.

*3.2. **Sofort gesucht**

eine Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer,
Bunfchen- und Mädchengelass, im westlichen Stadt-
theil. Offerten unter Nr. 3205 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Wohnung.

*22. Ein schöne Wohnung von
7 Zimmern und Bad wird in guter
Lage des westlichen Stadttheils von
einem höheren Beamten auf Juli
zu mieten gesucht. Anerbieten mit
Preisangabe und womöglich mit
Plan der Zimmereinteilung
unter Nr. 3233 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

22. Amalienstraße 45 sind 2 unmoblierte Zim-
mer, eines auf die Straße gehend, das andere nach
rückwärts im 2. Stock gelegen, auf 23. Juli be-
ziehbar zu vermieten. Näheres bei J. Benohert,
Amalienstraße 47.

*22. Waldhornstraße 33 sind im 2. Stock zwei
gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer),
sowie eine schöne, möblierte Mansarde mit zwei
Betten sofort zu vermieten.

*22. Zwei freundlich möblierte Zimmer mit be-
sonderm Eingang sind mit oder ohne Pension bis
1. Mai zu vermieten: Bähringerstraße 34 im
4. Stock.

— Schillerstraße 14 ist ein freundliches Man-
sardenzimmer mit zwei Betten und Kochofen an
ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres parterre
dieselbst.

— Ein schönes, gut möbliertes, freundliches Zim-
mer, parterre, in angenehmer Lage, ist per 1. Mai
L. J. an einen achtbaren Herrn zu vermieten.
Näheres Friedenstraße 28, parterre.

Salon und Schlafzimmer

mit Balkon, hochelegant möbliert, in feiner Lage
sofort oder später zu vermieten. Offerten unter
Nr. 3161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vier Zimmer

(ein großes und drei kleinere), eine Treppe hoch,
mit eigenem Aufgang, Gas- und Wasserleitung,
sehr hell (Nordlicht), als Bureau, Atelier,
Werkstätte geeignet, per 1. Juli zu vermieten:
Friedrichsplatz 5 im Laden.

Hinterhaus-Fabrikgebäude,
auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 110.

Zimmer-Gesuch.

22. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, wenn
möglich mit besonderm Eingang, wird von einem
jungen Beamten auf 1. Mai zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 3209 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

*3.3. Für ein Fräulein wird ein möbliertes
Zimmer, wenn möglich mit Küche, gesucht. Offerten
unter Nr. 3157 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

82. Meiner hochgeehrten Kundschaft zur Anzeige, daß ich von heute ab mein Ver-
kaufslokal von Kaiserstraße 247 nach

Kaiser-Passage 16 u. 18

verlegt habe. Einem gütigen Wohlwollen halte mich angelegentlichst empfohlen.
Hochachtungsvollst

Louis Voit, Hofposamentier.

Reform-Baumwoll-Leibwäsche

(System Dr. Lahmann)

mehr als um die Hälfte billiger als Normal-Unterkleider.

Diese gesetzlich geschützte Fabrikmarke

10.4.

System

Dr. Lahmann.



System

Dr. Lahmann.

Reform-Baumwoll-System

garantirt für gekämmte, egyptische Macco-Baumwolle erster
Qualität, welche allein den Anforderungen Dr. Lahmann's genügt, sowie
für rein gewaschene Waare, was für Gesundheit und Reinlichkeit von
grossem Werth ist.

Ein weiterer Vorzug dieses Fabrikats ist, dass solches mit 2 Fäden und
auf der Doppelkettenstich-Maschine genäht ist, welch' letztere eine unaufziehbare
Naht erzeugt.

Die Dr. Lahmann'sche Reform-Baumwoll-Kleidung ist
namentlich für Frühjahr und Sommer, wo die Wolle Vielen lästig ist,
angenehm zu tragen und darum gegen die wärmere Jahreszeit hin ein
viel gesuchter, gern gekaufter Artikel.

Da viele Fabrikate aus der weit geringeren amerikanischen Baum-
wolle hergestellt sind, die Dr. Lahmann's Reform-System nicht ent-
sprechen, so wird gebeten, auf obige Schutzmarke genau zu
achten.

Verkaufs-Niederlage in Karlsruhe

bei

Johannes Steltz, Waldstrasse 42,

neben der allgem. Versorgungsanstalt.

K. Schäfer, Schneidermeister.

Waldstraße 69,

4.2.

vis-à-vis der Versorgungsanstalt,

empfiehlt seine Neuheiten in größter Auswahl und besten Qualitäten.

Billiger als jede Concurrnz bei gleicher Waare und Arbeit und wenn sie gleich
einen separaten Artikel oder Gelegenheitskauf hat.

Was die Concurrnz empfiehlt zu 60 Mk., kostet bei mir nur 33 Mk.
Keine große Ladenmiete, Feinen Zuschneider, selbst mitarbeiten
macht es mir möglich, billiger zu verkaufen.

NB. Führe nur mittlere und feinere Waare und sichere tabellosen Sitz und Aus-
führung zu.

Dienst-Anträge.

*22. Es wird ein Mädchen gesucht, welches in Zimmerarbeit und im Nähen bewandert ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein braves, kräftiges Mädchen wird auf sofort für Hausarbeit und Kinder zu hohem Lohn gesucht. Näheres Kurdenstraße 20 im Laden.

*22. Ein solides, gewandtes Zimmermädchen, welches gut serviren kann, wird Anfangs Mai in ein Weinlokal gesucht. Zu erfragen Vormittags Kaiserstraße 219.

15000 Mark

auf sogleich oder später auf zweite Hypothek auf einen pünktlichen Zinszahler zu 4 1/2 % auszuleihen. Adressen unter Nr. 8219 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

22. In Vertretung größerer Geld-Institute halte ich mich zur Beschaffung von

Hypotheken - Kapitalien

auf I. und II. Stelle bei mäßiger Zinsfuß bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Th. Kiefer,
Kaiserstraße 63.

Kapital-Gesuch.

*32. Zur Anzählung werden auf ein zweistöckiges, großes, neu hergerichtetes Haus sammt großem Garten von einem pünktlichen Zinszahler 6000 bis 8000 M. sofort oder auch später auf II. Hypothek nach Raftatt gesucht. Ankauf 24000 M. Verlagschein vorhanden. Offerten sind unter Chiffre O. 60 postlagernd Raftatt erbeten.

*33. 15000 Mark

als II. Hypothek zu 4 1/2 % werden auf ein neues rentables Anwesen auf I. oder 28. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Nur Selbstdarleiher werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 3129 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lebens-Versicherung.

22. Die hiesige General-Agentur einer alten, vorzüglich eingeführten Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht einen Herrn zum Abschluß von Versicherungen am hiesigen Platze ev. auch auswärts. Dem Betreffenden ist Gelegenheit geboten, sich eine angenehme, sehr lohnende, dauernde und event. auch unabhängige Stellung zu gründen. Off. Offerten wolle man unter Nr. 3171 an das Kontor des Tagblattes richten.

Tüchtige Sattler

auf Militärarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. **Ernst Telgmann,** Kaiserstraße 56.

Schlosser-Gesuch.

22. Zwei gute Arbeiter finden sogleich bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **A. Daler & Sohn,** Adlerstraße 7.

Annoncensammler

gegen hohe Provision sofort gesucht. **W. Kusche's** Druckerei, Ritterstraße 32.

Tüchtige Bruchsteinmauer

für den Bau der Dragonerkaserne sucht **Müller-Werner,** *33. **Sö'dener Karpfen** (Ludwigsplatz.)

*33. Tüchtige Büglerinnen

auf Damenkleider finden fortwährend Beschäftigung: **Karlstraße 43** im Laden.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehrs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

*22. Ein der Schule entlassener Knabe mit guter Handschrift findet auf einem Versicherungsbüreau sofort eine Lehrstelle. Bei zufriedenstellender Leistung schon nach kurzer Zeit kleine Bezahlung zugesichert. Offerten unter Nr. 3133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Neu angefertigte

Glacé-Handschuhe

in haltbarer Waare

für Damen à Mk. 2.— das Paar,

für Herren à Mk. 2.50 das Paar,

sowie die **bekanntesten feineren vorzüglich sitzenden Qualitäten in Glacé-, Dänisch-, Nappa- u. Juchtenleder** empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

22.

Delmenhorster Linoleum,

anerkannt vorzügliches Fabrikat,

Stückwaare, Vorlagen und Läufer,

einfarbig und bedruckt,

66.

empfehl

Kaiserstraße 156. **Ed. Beck,** Telephon 362.



KINDERWAGEN

ZU JEDEM PREISE im ersten Spezial-Geschäft
J. Hess, Kaiserstr. 32
Der weiteste Weg lohnt sich! und Schützenstr. 20.

— Engl. Wagen, vernickelt, von M. 17.— an, engl. Wagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn und Gummirädern M. 25.—, engl. Kastenwagen, vernickelt, M. 25.—, engl. Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn, Fußkästen und Gummirädern M. 32.50, engl. Kastenwagen, gepolstert und mit Gummirädern M. 28.50.
In mittleren und hochfeinen Wagen bietet mein Lager besonders große Auswahl.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des **Korbwaaren-Geschäfts** verkaufe mein großes Lager in **Korbwaaren** aller Art, **Kinderwagen** vom Einfachsten bis zum Feinsten unter **Fabrikpreisen**.

Fritz Neck,

Ecke der **Nüppurrer- und Luisenstraße.**

62.

Telephon 174.

Kochherde,

bestes Fabrikat,

empfehl in großer Auswahl zu **billigsten** Preisen

J. Bähr,

51 **Waldstraße 51.**

22.

Die Geschäftsräume
der Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

und des

Plakat-Säulen-Instituts

befinden sich jetzt:

Kaiserstrasse 203 I.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Von heute ab befindet sich unser

Tuch- u. Maass-Geschäft für Herrengarderobe
Karl-Friedrichstrasse 19,

neben der Landesgewerbe-Halle.

Wir werden nach wie vor eifrigst bemüht sein, unsern geehrten Abnehmern bei promptester Bedienung nur tadellose, solide Arbeit in geschmackvollster Ausführung abzuliefern u. bitten wir um ferneres Wohlwollen unseres Unternehmens.

Hochachtungsvoll

Lippmann & Gestreichler.

Reichhaltige Auswahl in Tuch u. Burkin.

Meister im Hanfe.

3.2.

Alle Sorten

Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfehlen zu Concurrrenzpreisen die

Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg.

Bei grösseren Bezügen treten entsprechend billigere Preise ein.

Flaschenbier,
in der Branerei in Flaschen gefüllt,

Bilsener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die Privatpost gratis
befördert.
Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.

Zum Abschlusse

von
Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Valoren-, Reise-,
Lebens-, Feuer-, Wasserschäden-, Pferde-, See-,
Fluß- und Landtransport-

Versicherungen

für nur erste Anstalten, ohne Aufnahms-
Gebühren zu berechnen, empfiehlt sich

Friedr. Maisch jun.,

General-Agent,

Kaiserstrasse 164.

Unteragenten und stille Vermittler gegen
hohe Provision gesucht.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bussor**, Hebamme, Besselfstraße 7,
Colmar (Elsaß). (H. 447 Q.)

Unfall-	<p>Lebens-</p> <p>Zum Abschlusse aller Arten und in den ver- schiedensten Combinationen von</p> <p>Versicherungen</p> <p>für nur allererste deutsche Gesellschaften, und ohne Auf- nahmegebühren zu berechnen, empfiehlt sich</p> <p>K. H. v. Lindenau, General-Agent, Douglasstrasse 7.</p> <p>Stille Mitarbeiter gegen gute Honorirung stets gesucht.</p> <p>Feuer-Versicherung.</p>	Haftpflicht-
Militärdienst-		Tochteraussteuer-
Pferde-		Leibrente-

Wegen Mangel an Raum habe ich die nachstehenden Artikel aus meinem Lager ausgeschieden, welche in dem Laden Schlossplatz 20 zum Verkauf gelangen:

Eine Parthie schwarze Kleiderstoffe,
Weisse, crême und bunte Vorhänge,
Möbelstoffe, Möbelplüsch, Vorlagen u. Teppiche,
farbige, wollene Portièren, einfache und aparte Muster,
Wollene und Cocosläufer, Cocosmatten u. s. w.

Die Preise sind außerordentlich billig gegen Baarzahlung gestellt.

S. Model.



Gardinen in grosser Auswahl

zu sehr billigen Preisen. 10% Rabatt.

Alle Neuheiten in Cattun,

Batist, Zephyr, Ripz, Mouffeline u.

in großem Sortiment. 10% Rabatt.

Leinen, Shirting, Decken, Gebild, Kölsch, Bettstoffe u.

10% Rabatt.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

W. Kern. Sonnenschirme! W. Kern.



Die Schirmfabrik von **W. Kern** empfiehlt, wie bekannt, ihr **grösstes Lager** in **Sonnenschirmen**.

Stets das Neueste der Saison.

Grösste Auswahl in **Stoffen** und **Schirmstöcken**.

Auch wird **jeder** Schirm nach **Wunsch** angefertigt. **Ueberziehen** und **Repariren** eines Schirmes binnen **einer** Stunde.

Eine **grosse Parthie** zurückgesetzter **Sonnenschirme** werden zu **sehr billigen Preisen** abgegeben.

W. Kern, Schirmfabrik,

Kaiserstrasse 165.

Kaiserstrasse 165.